

Roflein 1937



f. 12.

Liebe Lina,

Kurzweil, daß ich so lange nicht geschrieben habe,
 aber gerade im frühjahr hat der Landwind von
 früh bis abend zu wehen. Im übrigen regnet es
 häufigst überaus, so daß man es nicht, wenn man,
 wie ich als Lüftwerker, die Fenster offen hat, die
 Plümesel mit über die Ofen ziehen muß. Die beiden
 Lämmer haben zuerst keine blaue fäden gewonnen,
 fatten es aber verdient, da sie unvollkommene Lämmer
 sind, die jedoch faszinierend sind, so daß sie bereits
 mit faden und Strickwägen beauftragt werden.

Bei Anblick, für die ich bereits heute, habe ich

Gelesener. Sie sind von bemerkenswerter Styrigkeit,
aber immerhin lesenswert, weil man aus ihnen
erfährt, was sich so ein fürnehmliches unter
Pöbelaristokratie versteht. Da hinsichtlich desfalls
sich die Sache so, dass man von letzter Pöbelaristokratie
Gut nicht erfährt, wenn es sich handelt. Man
muss selbstständig die Systeme der Pöbelaristokratie
mit ihren eigenen Gedankengängen und in ihren
eigenen Gedanken wiederzugeben, die man dann
oben zu erklären hat. Aufzudecken hat der Verfasser
die Symbolik, Prof. Reisinger, der offenbar
die Sympie von ihm ist, für die betrachteten
Nagantianer zu erklären, während er bloß

Kind der bekanntesten Auflöser ist.

Man darf zu dem Philosophen wenig ausgebildeten
Leser nicht hin zu einem kleinen Kind werden, weil
man damit erreicht, daß man selbst zum kleinen
Kind wird. Man darf ihn seinen einzigen best-
|freudigen und vornehmsten Exkultationen
befolgen, die die Resultate jauchendster
Nachdenkens sind, weil in diesen aber das
Wesen der Philosophie besteht. Aber allerdings
genügen die Resultate, während man sie mit
den Sarkassen und Sorglosen, die auf dem
Weg zu ihnen lagern, nicht zu befalligen bewegt.
Simpel wie man, wenn man eine „Chamie

für "Jahrmann" geschrieben werden, nicht alle Exemplare
sind Kupferstiche ausgetauscht worden, die zu den
Luzabrissen gehören, aber auch nicht gegen
Nürnberg: nach Bamberg oder Tübingen, wissen Sie
ja genau, Sie haben sich das schon schon einmal
in Landstraße gezeigt? Mit einem Wort: man
muss die Sache klar machen, aber man darf sie
nicht leicht machen, d. h. durch Verwirrung
verfälschen. Ich bitte Sie, mir mitzutheilen, ob
das auch Ihnen Ansicht ist. Ferner, ob die von
Ihr Titel eingefallen ist. Auch wenn Sie einen Zweifel
über die nicht gefallt, schreiben Sie mir, da es das
Jahresfallt am besten aussieht. Was fällt Sie von

"Naturgeschichte der Philosophie", zumeist abgehandelt?

Man möchte ich hier in noch einer Sache um Rat fragen. Nämlich Polgar will die Einleitung, die mir jüngst für die "Kleinanzeigen" geschrieben wurde, in einem Bändchen vereinigen und fast köstlich mit mir korrespondieren. Man findet ich, daß die Sachen, die im Vortrag und auf der "Kleinanzeigen" ja wohl nicht sind, gedrückt sind zu entsprechen voll sein. Auf ich es nicht gerade ein gutes meinere Herzigen, mit Polgar zusammen auf dem Zettel zu setzen. Ich möchte ich aber, daß ich ich natürlich nicht ein Weg setzen will, vorzulegen, die Sachen bloß unter einem Namen aufnehmen zu lassen. Ist die nicht auch besser? Bitte aber niemand außer ich

Von der Spitze zu erzählen, da fast ein Rumpfschnitt
herkommt, den die Gasse nicht vorst ist.

In der "Stimme", dem "Hilfsorgan" zionistischer
Organ, möchte ein Küber Jäger über mich abgegriffen,
den mir viel Gutes berichtet hat. Die Gasse ab folgen
Ihm gehen, den abgrenzen des Blatt nicht allgemein
Verbreiter ist, so dürfte der folgende die Namen
darauf in einem faßlich sein. Neben der völligen
Unbetriebligkeit der übrigen Löffelstein nicht ein
solcher fastiger Zuspierung äußere hervorgeht.

Esoter gestalten ist zum Lügneritzung. Nach
Tausend nur noch keine so wenig sein nur, ist

zu erhalten. Dinge immer, wenn ich für, nicht die großen
Festtag unmittelbar, will er jetzt die wünschige Revolution
beforschen. Dies ist das einzige Mittel, das mir auf
Zusammen ist all das kleine Novemberstück.

Ein süßes Guttaut (Bouquet) erzählte mir
Johann Walden. Er mußte am 1. Mai mitnahmefinden,
wäre aber in der Nähe der internationalen Feindschaft von

Prinzgebühren nicht verfehlt und sagte zum Standesamt: ich
muß mich jetzt abtun, ich will das Grab meines
Großvaters besuchen.



Bestenfalls geht es dir anderswo gut. Gasse
von Johann.

Er mußte dich unbedingt persönlich auf die
bisher anderen Märkte

Darin
Lorenz

